



Fachverband der Nahrungs- und
Genußmittelindustrie Österreichs (FIAA)



Die Lebensmittelindustrie

WIRTSCHAFTSKAMMER
ÖSTERREICH

FIAA

Food Industries Association of Austria
Fédération des Industries
Alimentaires Autrichiennes

RS Nr. 49/98

erght an alle **Mitgliedsbetriebe**
des Fachverbandes der
Nahrungs- und Genußmittelindustrie

ausgenommen die Austria Tabak AG,
sowie die Betriebe der Verbände der Österr.
Großbäcker, Brau-, Milch- u. Mühlenindustrie

Wien, am 22. Oktober 1998
Mag.Haselsteiner/Krenn/287
DW 56 /DW 57

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Betrifft: Ergebnis der Kollektivvertragsverhandlungen mit der Angestelltengewerkschaft

Sehr geehrtes Mitglied!

Anknüpfend an unser RS Nr. 48/1998 dürfen wir Ihnen mitteilen, daß im Rahmen der gesamtindustriellen Angestelltenverhandlungen auch für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie nach mehreren Gesprächsrunden am 19. Oktober 1998 eine Gehaltsvereinbarung abgeschlossen wurde.

Wir halten das Ergebnis nochmals wie folgt fest und übermitteln Ihnen gleichzeitig die Lehrlingsentschädigungen sowie die neuen Diätensätze:

1. Die **Ist-Gehälter** werden bei einem Gehalt bis zu S 40.000,00 um **2,0 %**, bei darüberliegenden Gehältern um **1,9 %** erhöht und jeweils auf volle ATS 10,00 aufgerundet.
2. Die **KV-Gehälter** werden nach Verwendungsgruppen differenziert angehoben und zwar:
in den Verwendungsgruppen I, II, III, MI und MII o.F. um **2,3 %**,
in den Verwendungsgruppen IV, IVa, MII m.F. und MIII um **2,2 %** und
in den Verwendungsgruppen V, Va und VI um **2,1 %**.
3. Die **Lehrlingsentschädigungen** werden wie folgt neu festgesetzt:

	I	II	
im 1. Lehrjahr S	5.190,00	6.880,00	
" 2. "	6.880,00	9.250,00	
" 3. "	9.250,00	11.500,00	
" 4. "	12.430,00	13.370,00	

Zaunergasse 1-3
A-1030 Wien
Tel.: 01/712 21 21 Fax: 01/713 18 02

Die Lebensmittel
SICHER UND GUT

Zaunergasse 1-3
A-1030 VIENNA
Tel.: +43/1/712 21 21 Fax: +43/1/713 18 02

4. Die neuen **Diätensätze** gem. Zusatzkollektivvertrag vom 24.10.1984 lauten:

Die **Reiseaufwandsentschädigung** beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe	Taggeld	Nachtgeld (Taggeld u. Nachtgeld)	volle Reiseaufwands- entschädigung
	S	S	S
I bis III u. MI	478,00	265,00	743,00
IV, IVa, MII u. MIII	495,00	300,00	795,00
V, Va	571,00	300,00	871,00
VI 657,00	300,00	957,00	

Die **Trennungskostenentschädigung** gem. § 4 Abs. 4 Zusatz-KV beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	S 205,00
IV bis VI, MII u. MIII	S 226,00

Das **Messegeld** gem. § 5 Abs. 1 Zusatz-KV beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	S 226,00
IV bis VI u. MIII	S 266,00

5. Im Bereich des Rahmenkollektivvertrages für die Industrieangestellten kommt es zu folgenden Änderungen:

- * Vereinbarung über Telearbeit mit einer Betriebsvereinbarungsermächtigung (**Beilage 1**)
- * Neuregelung für eine Anrechnung der Arbeitervordienstzeiten vor Übernahme ins Angestelltenverhältnis für Dienstjubiläen und Kündigungsfristen. Demnach werden die §§ 9 c bzw. 19 c und d so geändert, daß Arbeitern Vordienstzeiten im selben Unternehmen vor Übernahme ins Angestelltenverhältnis anzurechnen sind.
- * Bildungskarenz: die Kollektivvertragspartner geben eine gemeinsame Erklärung zur Bildungskarenz im Sinn des § 11 AVRAG ab (**Beilage 2**).
- * Die bereits aufgenommenen Kollektivvertragsverhandlungen über eine Modernisierung der Verwendungsgruppenbeispiele auf Grundlage eines Vorschlages der Gewerkschaft der Privatangestellten werden zügig weiter geführt, wobei die Arbeitgeberseite ihrerseits noch Vorschläge einbringen wird. Die Kollektivvertragspartner kommen überein, bis 30. April 1999 ein Ergebnis zu erzielen.

- * Darüber hinaus konnte dieser Abschluß nur in Verbindung mit nachstehender Absichtserklärung getätigt werden:
„Die Kollektivvertragspartner kommen überein, sofort Gespräche aufzunehmen um gemeinsam offensive Konzepte zur Verbesserung der Branchensituation, insbesondere der Förderung fairer Wettbewerbschancen im In- und Ausland zu entwickeln.“

6. **Geltungstermin:** Alle Vereinbarungen treten mit Wirkung vom **1. November 1998** in Kraft.

Den Kollektivvertrag über die Erhöhung der Ist- und Mindestgehälter samt der (den) dazugehörigen Gehaltsordnung(en) übermitteln wir Ihnen in der Anlage.

Wir stehen für allfällige Auskünfte gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Vorsteher

Geschäftsführer

Dkfm. Dr. BUNDSCHUH eh.

Dr. BLASS eh.

Beilagen